

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0698/2005
Auskunft erteilt:
Herr Ehling
Ruf:
492 41 00
E-Mail:
EhlingK@stadt-muenster.de
Datum:
23.08.2005

Betrifft
Produktions- und Konzeptionsförderung für freie Theater 2006 Bestätigung der Entscheidungen des Kuratoriums

Beratungsfolge
06.09.2005 Kulturausschuss Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss bestätigt die Förderentscheidungen des Kuratoriums für Produktions- und Konzeptionsförderung für freie Theater für das Jahr 2006. Die Förderungen stehen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2006.

Begründung:

Auf der Grundlage der Leitlinien für die Produktions- und Konzeptionsförderung für freie Theater hat das Kulturamt Anfang Juni dieses Jahres zur Antragstellung bis 20. Juli 2005 aufgerufen. Insgesamt sind 32 Anträge von 24 Antragstellern eingereicht worden.

In seiner Sitzung am 22. August 2005 hat das Kuratorium über sämtliche vorliegenden Anträge entschieden.

Zur Vergabe stand der planerische Ansatz für das Jahr 2006 in Höhe von 190.000,00 €. Dem Kuratorium war bekannt, dass die Bereitstellung dieser Mittel unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2006 steht. Dieser Vorbehalt wird nach positiver Beschlussfassung im Kulturausschuss in die Zuschussbescheide an die Antragsteller aufgenommen.

In einigen Fällen hat das Kuratorium auf Produktionsförderanträge eine Konzeptionsförderung gewährt. Dies geschah einerseits, weil aufgrund der begrenzten Mittel nicht alle Vorhaben realisiert werden können, andererseits, um den Antragstellern die Möglichkeit zu geben, interessante Projektideen weiter zu entwickeln.

Im einzelnen hat das Kuratorium seine Förderentscheidungen wie folgt ausgesprochen:

I. PRODUKTIONSFÖRDERUNGEN

Antragsteller: Phoenix 5 (Harald Redmer)
Produktion: „Der Kirschgarten“ und Antrag auf Konzeptionsförderung
beantragt: 30.000,00 € für „Kirschgarten“
Zuschuss: 21.000,00 €

Die Theatergruppe Phoenix 5 arbeitet nunmehr seit Jahren in Kooperation mit dem Fringe Ensemble in Bonn auf hohem Niveau. Gerade die umfangreichen Kooperations- und Co-Produktionsbeziehungen bundesweit und auch darüber hinaus sind im Sinne der Zielsetzung des Produktionsförderkonzeptes beispielhaft.

Ein von der Theatergruppe geplantes Projekt mit dem Titel „Come Together“ ist nach längerem Bemühen nunmehr endgültig nicht zustande gekommen. Das Kuratorium kam überein, die für diese Produktion im Vorjahr gewährten Zuschuss in Höhe von 7.000,00 € auf die jetzt neu beantragte Produktion zu übertragen. Zusammen mit den neu bewilligten 21.000,00 € steht dem Theater Phoenix 5 damit 28.000,00 € für die Produktion zur Verfügung.

Antragsteller: Cactus - Junges Theater (Barbara Kemmler)
Produktion: Zuschuss für die Jahresarbeit 2006
1. Produktion „Das Soap-Ding“
2. Produktion „Ich tanze, so schnell ich kann“
3. Produktion „Dinner für Prinzessinnen/Dinner mit Prinzessinnen“
4. Produktion „After Hour“
beantragt: 45.000,00 €
Zuschuss: 38.000,00 €

Das Theater Cactus unter der Leitung von Barbara Kemmler repräsentiert zur Zeit einen wesentlichen Strang des Jugendtheaters im Theaterhaus Pumpenhaus. Die Produktionen sind nicht nur lokal erfolgreich, sondern werden auf Festivals bundesweit gespielt.

Für 2006 sind wiederum vier neue Produktionen geplant. Mit dieser Frequenz besetzt Theater Cactus den Strang des Jugendtheaters im Pumpenhaus quantitativ wie qualitativ sehr gut, weshalb das Kuratorium auch nach 2005 für 2006 eine Förderung der gesamten Jahresarbeit empfiehlt.

Antragsteller: Treacle Theatre Company (Kaspar Wimberley)
Produktion: 3 Produktionen zum Thema „Wegwerfen“
beantragt: Wegwerfen 1: Weihnachtswald (17.000,00 €)
Wegwerfen 2: Flohmarkthalle (4.300,00 €)
Wegwerfen 3: Sperrmüll (4.700,00 €)
Zuschuss: 13.000,00 € für Produktion „Weihnachtswald“

Der gebürtige Engländer Kaspar Wimberley hat in Wales Theaterwissenschaften studiert; er lebt und arbeitet seit 2004 in Münster.

Im vergangenen Jahr hat er mit großem Erfolg seine Produktion 'Das letzte Glashaus' als erstes 'Location-Projekt' umgesetzt. Diesen orts- und situationsspezifischen Ansatz führt er mit der Idee zum 'Weihnachtswald' konsequent weiter. Das Kuratorium möchte dem jüngsten ansässigen Regisseur mit der Förderung die Möglichkeit zu seiner ersten größeren Produktion und damit zur Weiterentwicklung des künstlerischen Ansatzes geben.

Antragsteller: Herz und Mund (Andre Sebastian)
Produktion: Theaterprojekt „BOHEME - Faszination eines Klischees. Eine Untersuchung in drei Teilen“
beantragt: 40.780,00 €
Zuschuss: 30.000,00 €

Bereits im vergangenen Jahr wurde Herz und Mund ein Zuschuss in Höhe von 30.000,00 € durch Kuratorium und Kulturausschuss für die Realisierung der Projektidee unverbindlich in Aussicht gestellt.

Für die Aufwendungen für den zweiten Teil des Projektes wird eine Förderung durch das Kuratorium nicht vorgeschlagen.

Antragsteller: Hartmann & Konsorten
Produktion: „Blondie - ein deutsches Grusical“
beantragt: 24.408,96 €
Zuschuss: 10.000,00 €

Das Kuratorium schätzt die Arbeitsqualität der beteiligten Künstler aufgrund der bisherigen Aktivitäten und Produktionen der Beteiligten als hoch ein. Auch die vorliegende Idee überzeugt, wobei jedoch insgesamt eine andere Finanzierungsstruktur durch Einbeziehung weiterer Drittmittel (Sponsoren, Co-Produzenten etc.) anzustreben ist.

Antragsteller: Theater Sycorax
Produktion: „Stimmenreich“
beantragt: 12.000,00 €
Zuschuss: 10.000,00 €

Seit Jahren steht nunmehr das Theater Sycorax unter Leitung von Paula Artkamp und Manfred Kerklaue für die Entwicklung neuer künstlerischer Konzepte in der Theaterarbeit für Menschen mit Grenzerfahrungen. Theater Sycorax richtet zudem das „Madness and Arts Festival“, in der Nachfolge des ersten Festivals dieser Art in Toronto, im Mai 2006 in Münster aus.

Die Produktion „Stimmenreich“ ist der Beitrag von Theater Sycorax zum Festival.

Antragsteller: Sursum Corda (Prof. Martin Jürgens)
Produktion: „Pornographie“ - Gombrowiczs Roman für die Bühne
beantragt: nicht beziffert (Gesamtkosten 57.650,00 €)
Zuschuss: 8.000,00 €

Prof. Martin Jürgens hat zusammen mit dem Transit Theater aber auch anschließend unter dem eigenen Label zahlreiche anspruchsvolle Produktionen auch in Münster umgesetzt. Die vorliegende Projektidee wird Prof. Jürgens gemeinsam mit dem Theater im Bauturm in Köln realisieren.

Das Kuratorium möchte mit der Bewilligung von 8.000,00 € die Möglichkeit schaffen, die Produktion sechs bis acht Mal in Münster zeigen zu können und zugleich die Wertschätzung für die Arbeit von Prof. Martin Jürgens damit zum Ausdruck bringen.

Antragsteller: Theater T1
Produktion: „Maria Stuart“ und Wiederaufnahme von „Sweeney Agonistes“
„Napoleon oder die hundert Tage“
beantragt: 45.000,00 €
Zuschuss: 3.000,00 € (zuzüglich der aus dem Vorjahr noch verfügbaren und nicht verbrauchten Produktionsfördermittel in Höhe von rund 33.000,00 €)

Theater T1 hat für das Jahr 2005 Produktionsfördermittel in Höhe von 40.000,00 € für die Produktionen „Maria Stuart“ und „Sweeney Agonistes“ erhalten. Da eine aus dem Vorjahr 2004 verschobene Produktion „Schneewittchen“ aktuell umgesetzt wird (die Premiere war im August 2005 im Theater im Pumpenhaus) verschieben sich die Arbeiten für „Maria Stuart“ und die Wiederaufnahmen von „Sweeney Agonistes“ in das Jahr 2006. Von den für 2005 bewilligten 40.000,00 € hat die Theatergruppe T1 mit Zustimmung des Kulturamtes eine Robert Walser Lesung als Rahmenprogramm für die Produktion „Schneewittchen“ inszeniert, die im April dieses Jahres im Pumpenhaus und im Mai dieses Jahres in den Sophiensälen in Berlin stattgefunden hat.

Um die erfolgreiche Umsetzung von „Maria Stuart“ und „Sweeney Agonistes“ zu ermöglichen, bewilligt das Kuratorium weitere 3.000,00 €, womit dann insgesamt 36.000,00 € für die Produkti-

on/Wiederaufnahme zur Verfügung stehen. Eine Entscheidung über die Produktion „Napoleon oder die hundert Tage“, die ohnehin erst für das Jahr 2007 vorgesehen ist, soll dann im Zusammenhang mit den Entscheidungen für das Jahr 2007 fallen.

Antragsteller: Freuynde + Gaesdte
Produktion: „Mocha Dick“
beantragt: 24.500,00 €
Zuschuss: 20.000,00 €

Die Theatergruppe Freuynde + Gaesdte inszeniert seit Jahren mit großem Erfolg an den unterschiedlichsten Orten in der Stadt Münster ihre Produktionen. Auch die Idee von „Mocha Dick“ überzeugte das Kuratorium.

Antragsteller: Ohrpilot (Andreas Tiedemann)
Produktion: 1. Produktion „orpheusUnderground“ (25.000,00 €)
2. Produktion „figaroFight“ (20.000,00 €)
3. Konzeptionsförderung für 2006 (5.000,00 €)
Zuschuss: 25.000,00 €

Das Kuratorium hält beide Produktionsideen von Andreas Tiedemann für überzeugend und möchte mit der bewilligten Produktionsförderung die Realisierung einer Produktion garantieren.

II. KONZEPTIONSFÖRDERUNGEN

Antragsteller: Phoenix 5 (Harald Redmer)
Antrag: Antrag auf Konzeptionsförderung
beantragt: 10.000,00 €
Zuschuss: 3.000,00 € (einmalig)

Antragsteller: ensemble neubau (Christian Fries)
Produktion : „GELD (spielt keine Rolle)“
beantragt: 22.050,00 € für die Produktion
Zuschuss: 3.000,00 € zur Ausarbeitung/Weiterentwicklung der Projektidee (einmalig)

Antragsteller: Oliver Wenniges
Produktion: „Prinzessin Horst“
beantragt: 29.027,20 € für die Produktion
Zuschuss: 3.000,00 € für die Ausarbeitung/Weiterentwicklung der Projektidee (einmalig)

Das Pixi-Buch „Prinzessin Horst“ erschien im Jahr 1999 und ist seitdem 60.000 Mal verkauft worden. Die theatralische Umsetzung ist als Theaterstück für Erwachsene und Kinder geplant. Das Kuratorium hält die Projektidee für interessant und möchte mit der Konzeptionsförderung eine Weiterentwicklung insbesondere der theatralischen und textlichen Umsetzung des Stückes ermöglichen.

Antragsteller: RedArt
Antrag: Konzeptionsförderung für „Ein trashiger Reed“
beantragt: 5.000,00 €
Zuschuss: 3.000,00 € (einmalig)

Ablehnungen:

Folgende Anträge wurden einstimmig abgelehnt:

1. TAP 5 - Die Stepcompany: Produktion „TRAXX - a tap tale“
2. Treacle Theatre Company: Produktionen „Flohmarkthalle/Sperrmüll“
3. Jan Klare: Produktion „Der Freund“
4. Theama e. V. - Der kleine Bühnenboden: Produktion „Magmaherz“
5. Theater in der Kreide: Produktion „Turandot oder der Kongress der Weißwäscher“
6. Musiktheater Piranha: Produktion „Der Vogelhändler“
7. Maria Sahnwaldt: Produktion „M - Ein Verbrechen in Münster“ - ein Theaterkrimi
8. Markus von Hagen: Produktion „Kümmert euch nicht um Sokrates“
9. RedArt: Produktionen „Mein junges idiotisches Herz“ und „Sonntags am Meer“
10. Kitunga - Projekte: Produktion „Schau-Stücke“
11. Freuynde + Gaesdte: Antrag auf Konzeptionsförderung für „Vor Ort“
12. MaKe: Produktionsidee für Herbst 2005 angekündigt
13. atheater: Produktion „Deutsch als fremd“
Das Kuratorium hielt die Inszenierungs-idee des atheaters für interessant. Mit Hilfe des Kulturamtes soll versucht werden, die Produktion auch ohne die Inanspruchnahme der Produktionsfördermittel zu realisieren.

I. V.

Dr. Hanke

Anlagen:

Übersicht Produktions- und Konzeptionsförderung 2006